



CONSTRUCTIVE ALPS

Medienmitteilung

Bern/Vaduz, 16. Februar 2022

«Constructive Alps»: Klimabewusste Bauprojekte für Architekturwettbewerb nominiert

Die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein führen dieses Jahr den internationalen Architekturwettbewerb «Constructive Alps» zum sechsten Mal durch. Aus 237 Eingaben hat die Jury 31 Projekte ausgewählt, die klimabewusstes Renovieren und Bauen in den Alpen besonders vorbildlich umsetzen.

«Constructive Alps» prämiert zum sechsten Mal Sanierungen und Neubauten in den Alpen, die sowohl ökologisch und wirtschaftlich als auch in gesellschaftlicher und ästhetischer Hinsicht überzeugen. Klimafreundliche Gebäude sind ein Kernanliegen des Schweizer Vorsitzes der Alpenkonvention 2021 und 2022. Die Schweiz will, gemeinsam mit dem Fürstentum Liechtenstein und den weiteren Mitgliedern der Alpenkonvention Deutschland, Frankreich, Italien, Monaco, Österreich und Slowenien einen ambitionierten Klimaaktionsplan umsetzen.

Jury wählt einunddreissig Projekte aus

Die neu zusammengesetzte, achtköpfige Wettbewerbsjury hat aus 237 Bauten 31 Projekte in die engere Auswahl aufgenommen: Dazu gehören Wohnhäuser, Gewerbebauten, Berghütten, eine Kapelle, Schulen und Infrastrukturen, welche die Anforderungen an klimafreundliches Bauen besonders gut umsetzen. Fünfzehn Sanierungen, drei Ersatzneubauten sowie dreizehn neue Gebäude gehören zur Auswahl für die zweite Runde. Glücklich äussert sich Jurypräsident Köbi Gantenbein: «Dieses Jahr waren alle Alpenländer gut vertreten und es finden sich viele hochwertige Sanierungen in den Nominierungen. Dies ist für mich ein Zeichen, dass es mit dem klimabewussten alpinen Bauen vorwärts geht!»

Sechs Projekte aus der Schweiz überzeugten besonders, darunter eine Lokremise in Zweisimmen und zwei Schulen. Aus Liechtenstein erreichten zwei Einreichungen die nächste Runde – eine Schule und eine medizinische Einrichtung. Neun Projekte aus Österreich werden ebenfalls von der Jury besichtigt, darunter ein Kindergarten sowie zwei Berghütten. Deutschland ist mit drei Nominierungen vertreten – einer Sporthalle und zwei Beherbergungsbetrieben.

Die Jury wird die nominierten Gebäude vor Ort besichtigen und mit Bauherrschaften, Architekturbüros sowie Nutzerinnen und Nutzern Gespräche führen. Relevant für das abschliessende Juryurteil ist neben der Klimaverträglichkeit der Bauten auch deren Beitrag für eine zukunftsweisende Entwicklung des Alpenraums.

Die Jury verleiht die Preise an die Siegerprojekte voraussichtlich anlässlich des nächsten Treffens der für die Alpenkonvention zuständigen Ministerinnen und Minister im September in Brig. Gleichzeitig startet eine Wanderausstellung zu den nominierten Bauten, welche die besten Ideen zum nachhaltigen Bauen und Sanieren in den ganzen Alpenraum und darüber hinaus tragen wird.

Link

www.constructivealps.net

Kontakt

Köbi Gantenbein, Jurypräsident «Constructive Alps», Tel. +41 79 203 15 21

Sekretariat des Architekturpreises «Constructive Alps»
Magdalena Holzer, Projektleiterin CIPRA International
info@constructivealps.net, +423 237 53 13

«Constructive Alps»

Die Schweiz und Liechtenstein vergeben zum sechsten Mal gemeinsam den internationalen Preis für nachhaltiges Sanieren und Bauen in den Alpen «Constructive Alps». Die Ausschreibung wird vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE verantwortet. Der Preis steht auch für die Zusammenarbeit von Ministerien, Bildungs- und Kultureinrichtungen sowie Nichtregierungsorganisationen. Die Universität Liechtenstein unterstützt die international besetzte Jury bei der qualitativen Prüfung der Objekte. Das Alpine Museum der Schweiz in Bern konzipiert eine Wanderausstellung. Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA begleitet «Constructive Alps» organisatorisch.

Alpenkonvention

Die Alpenkonvention ist weltweit das erste völkerrechtlich verbindliche Übereinkommen für die nachhaltige Entwicklung einer Bergregion. 1991 haben die acht Alpenstaaten und die Europäische Union die Rahmenkonvention unterzeichnet. Acht Protokolle regeln die Umsetzung im Detail. Die Staaten haben sich zudem mit einem Klimaaktionsplan verpflichtet, Massnahmen umzusetzen und die notwendigen Mittel bereitzustellen, damit die Alpen Modellregion für die Verminderung des Klimawandels und die Anpassung werden. Nachhaltiges Sanieren und Bauen spielt dabei eine bedeutende Rolle, da in den Alpen ein Drittel der Nutzenergie für das Bauen, Heizen und Entsorgen von Gebäuden verbraucht wird. «Constructive Alps» ist ein Beitrag der Schweiz und Liechtensteins zur Umsetzung der Alpenkonvention, des Klimaaktionsplans und ein Ergebnis der Energieplattform, einer thematischen Arbeitsgruppe der Alpenkonvention.

Nominierte Projekte für Constructive Alps 2022

Name	Ort	Land	Funktion	Kategorie
Mehrfamilienhaus Ghiringhelli	Bellinzona	CH	Mehrfamilienhaus	Ersatzneubau
Friedrich-Inhauser-Straße (ZeCaRe II)	Salzburg	AT	Mehrfamilienhaus	Sanierung & Erweiterung
Ernas Haus, Studentenwohnungen am Winderhof	Dornbirn	AT	Mehrfamilienhaus	Sanierung
Revitalisierung «Kasperhof»	Patsch	AT	Mehrfamilienhaus	Sanierung
Wohnsiedlung Maierhof	Bludenz	AT	Mehrfamilienhaus	Neubau
Projekt Sol'CH	Poschiavo	CH	Einfamilienhaus	Ersatzneubau
Vazon Durable	Oulx	IT	Einfamilienhaus	Sanierung
Alpweide in Petosan	La Thuile	IT	Einfamilienhaus	Sanierung
Öffentliche Einrichtungen	Neuvecelle	FR	Schulen	Sanierung & Erweiterung
Neubau Schulhaus Feld	Azmoos	CH	Schulen	Neubau
MATADOR – Schulraumprovisorium	Vaduz	FL	Schulen	Neubau
Kindergarten Wals-Grünau	Wals- Siezenheim	AT	Schulen	Sanierung & Erweiterung
Renovation und Erweiterung Mehrzweckgebäude	Fläsch	CH	Schulen	Sanierung & Erweiterung
Herberge und Studienzentrum für die Berge	Estoul	IT	Tourismus	Sanierung
RoSana Gästehaus	Rosenheim	DE	Tourismus	Neubau
Sanierung und Erweiterung Château des Rubins	Sallanches	FR	Tourismus	Sanierung
Hotel Bohinj	Bohinj	SLO	Tourismus	Sanierung
Kulturhof Stanggass	Bischofs- wiesen	DE	Tourismus	Neubau
Haus Šenk	Zgornje Jezerško	SLO	Tourismus	Sanierung
Gruttenhütte im Kaisergebirge	Ellmau	AT	Bauen am Berg	Sanierung & Erweiterung
Generalsanierung Falkenhütte	Hinterriß	AT	Bauen am Berg	Sanierung & Erweiterung
Auferstehungskapelle	Straß im Attergau	AT	Öffentliche Gebäude	Neubau
Lokremise Zweisimmen	Zweisimmen	CH	Öffentliche Gebäude	Neubau
Fahrrad- und Fußgängerbrücke in Bohinj	Kamnje, Polje	SLO	Öffentliche Gebäude	Neubau
Sporthalle Edelweißkaserne Mittenwald	Mittenwald	DE	Öffentliche Gebäude	Neubau
Campofei: Wiedergeburt eines Dorfes	Castelmagno	IT	Landwirtschaft	Sanierung & Erweiterung
VinziRast am Land – Hühnerstall	Alland	AT	Landwirtschaft	Ersatzneubau
Hauptsitz Ökofen Frankreich	Saint Baldoph	FR	Industrie & Gewerbe	Neubau
Neubau Zimmerei und Schreinerei	Matt	CH	Industrie & Gewerbe	Neubau
Bürohaus Küng	Alpnach	CH	Industrie & Gewerbe	Neubau
Clinicum Alpinum	Triesenberg	FL	Industrie & Gewerbe	Neubau

